



## Presse-Information

HADAG-Pressestelle

Tel.: 040-3117 07 18

Fax: 040-3117 07 10

e-mail: [info@hadag.de](mailto:info@hadag.de)

<http://www.hadag.de>

8. August 2013

### **Ein Traditionsunternehmen feiert Geburtstag! 125 Jahre HADAG im Hamburger Hafen**

Am 8. August 1888 wurde die HADAG, damals H.D.A.G, Hafen-Dampfschiffahrt-Actien-Gesellschaft, gegründet. Heute ist das Unternehmen im öffentlichen Personennahverkehr Hamburgs mit knapp acht Millionen Fahrgästen pro Jahr nicht mehr wegzudenken und prägt mit seinen „Bügeleisen“ den Hafen maßgeblich.

"Die Hafenfähren der HADAG prägen das Gesicht des Hafens maßgeblich und bringen im Jahr acht Millionen Fahrgäste über die Elbe. Ob morgens die zahlreichen Pendler auf dem schönsten Arbeitsweg der Stadt oder am Wochenende die Hamburger und die Besucher der Hansestadt entlang des Elbstrands: die HADAG ist aus dem Hafen auch in Zukunft nicht wegzudenken", gratulierte Verkehrssenator Frank Horch der HADAG.

Zum 125-jährigen Jubiläum des Fährunternehmens drehte die MS Hamburgensie heute eine Jubiläumsrunde durch den Hamburger Hafen – begleitet von den Schiffshörnern der Hafengratulanten und den besten Glückwünschen der zahlreich geladenen Gästen.

„Der Fährverkehr der HADAG ist das Rückgrat des Hamburger Hafens – damals und auch heute“, betonte Aufsichtsratsvorsitzende Ulrike Riedel bei der Jubiläumsfahrt. „Ich gratuliere der HADAG und wünsche auch für die Zukunft immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“, so Ulrike Riedel.

„Wir schauen auf eine bewegte Geschichte zurück und freuen uns auf die Herausforderungen der Zukunft“, sagte HADAG-Vorstand Gabriele Müller-Remer in ihrer Festrede. „Wir rechnen weiterhin mit steigenden Fahrgastzahlen und freuen uns, dass unser Angebot so gut angenommen wird. Für die Zukunft sind wir gerüstet.“

Schon 1888 ist es das Kerngeschäft der HADAG, Hamburgerinnen und Hamburger über die Elbe zu bringen. Denn als vor 125 Jahren das Freihafengebiet entsteht und sich Werften, Warenlager und Veredelungsbetrieb dort ansiedeln, müssen die Arbeiter zu ihren Arbeitsstätten kommen. Zu Anfang nutzen sie Fahrgemeinschaften in Ruderbooten – was jedoch angesichts des Aufschwungs im Hamburger Hafen schon bald einer übergeordneten Koordinierung bedarf. Als im August 1888 die Konzession an die H.D.A.G. vergeben wird, ist dies der Beginn des Fährbetriebs im Hafengebiet. Der Auftrag an den Ingenieur und Gründungsvater der HADAG Ernst Hadenfeldt: Eine regelmäßige Dampffährverbindung in der zukünftigen Freihafenelbe etablieren.

Schon 1819 übernimmt Hamburg das Aktienpaket der H.D.A.G. und vergibt zwei Jahre später auch eine Konzession für Hafенrundfahrten. Während wirtschaftlicher Krisen spitzt sich auch die Lage der HADAG zu und der Senat der Hansestadt deckt den Ausgleich der nicht kostendeckenden Fahrtarife. So können sich auch die Hafenarbeiter ein Ticket zur Arbeit leisten.

1965 wird der Hamburger Verkehrsverbund gegründet und die HADAG (Umbenennung 1969 in HADAG Seetouristik und Fährdienst AG) in den Tarif eingegliedert. Jeder Fahrgast kann mit einem HVV-Ticket die Hafenfähren nutzen. Dies ist bis heute einmalig in Hafenfährverkehren weltweit.

Der Hafen und die Hamburger Wirtschaft wuchsen weiter und die HADAG musste sich kontinuierlich auf die gestiegenen Anforderungen im Fahrgastbetrieb einstellen. 1997 wurden die heute so typischen Bügeleisenschiffe, die Fährschiffe des Typs 2000, zum ersten Mal eingesetzt. 2013 sind davon jetzt 13 Schiffe auf der Elbe unterwegs. Strecken werden ausgebaut und neue Anleger angefahren, erst im letzten Jahr kommt die Linie 72 in die HafenCity hinzu.

Die HADAG ist sich treu geblieben und betreibt immer noch das Kerngeschäft von 1888: den öffentlichen Personennahverkehr auf dem Wasser.

Das Unternehmen setzt heute auf eine moderne Schiffsflotte und hochqualifizierte Schiffsführer. Das Angebot hat sich an den wandelnden Ansprüchen der Fahrgäste, dem technischen Fortschritt und auch an den gestiegenen Umweltaforderungen orientiert.

Heute befördert die HADAG acht Millionen Fahrgäste auf sieben Linien mit insgesamt 21 Anlegern. 85 Mitarbeiter und elf Auszubildende des Unternehmens sorgen dabei auf den Schiffen, in den Werkstätten und in der Betriebszentrale für einen reibungslosen Ablauf des Fährverkehrs.

Um auch den Fahrgästen für die treue Nutzung des HADAG-Angebots zu danken, werden in den nächsten Tagen Geburtstagskuchen und Jubiläumsflyer auf den Fähren der HADAG verteilt.